VORWORT

Neues Jahr neues Helm. Diesmal versuch ich nochmal was großes zu machen in meinem Experimentier Eifer. Die letzten 3 und auch diese Ausgabe sind noch sowas wie Versuchsobjekte. Ich hoffe das die nächsten Exemplare oder vielleicht auch dieses Exemplar reifen werden oder ich werde es einfach sein lassen ich weiß es noch nicht.
Deshalb hoffe ich ,euch gefällt die Idee mit dem Sampler und mit dem fetten Heft. Wie ihr vielleicht schon gemerkt habt bin ich nicht gerade ein Rechtschreibkönig aber ich geb mein bestes und wenn dann immer noch was falsch ist geht mir dies am Arsch vorbei!

The HYPOCRITICAL SOCIETY - Pyre 2x7" and the AGE 2x7" are still available, as well as the STACK demo-tape.

Distros get in touch.

Prices (postpaid):
7" - 7.- DM / Do-7" - 12.-
tape - 5,50.- / LP 20.-

Cheaper in the US through Ebullition Mailorder.

Soon:
CAPITALIST CASUALTIES / STACK
Split 7"

equality records
corey v. villiez
irisstr.19
67067 ludwigshafen
0621-556742

Impressum

Kontakt und Herrausgeber
Thomas Hauf
Lilienweg 5
76351 Linkenheim
Tel: 07247/5533

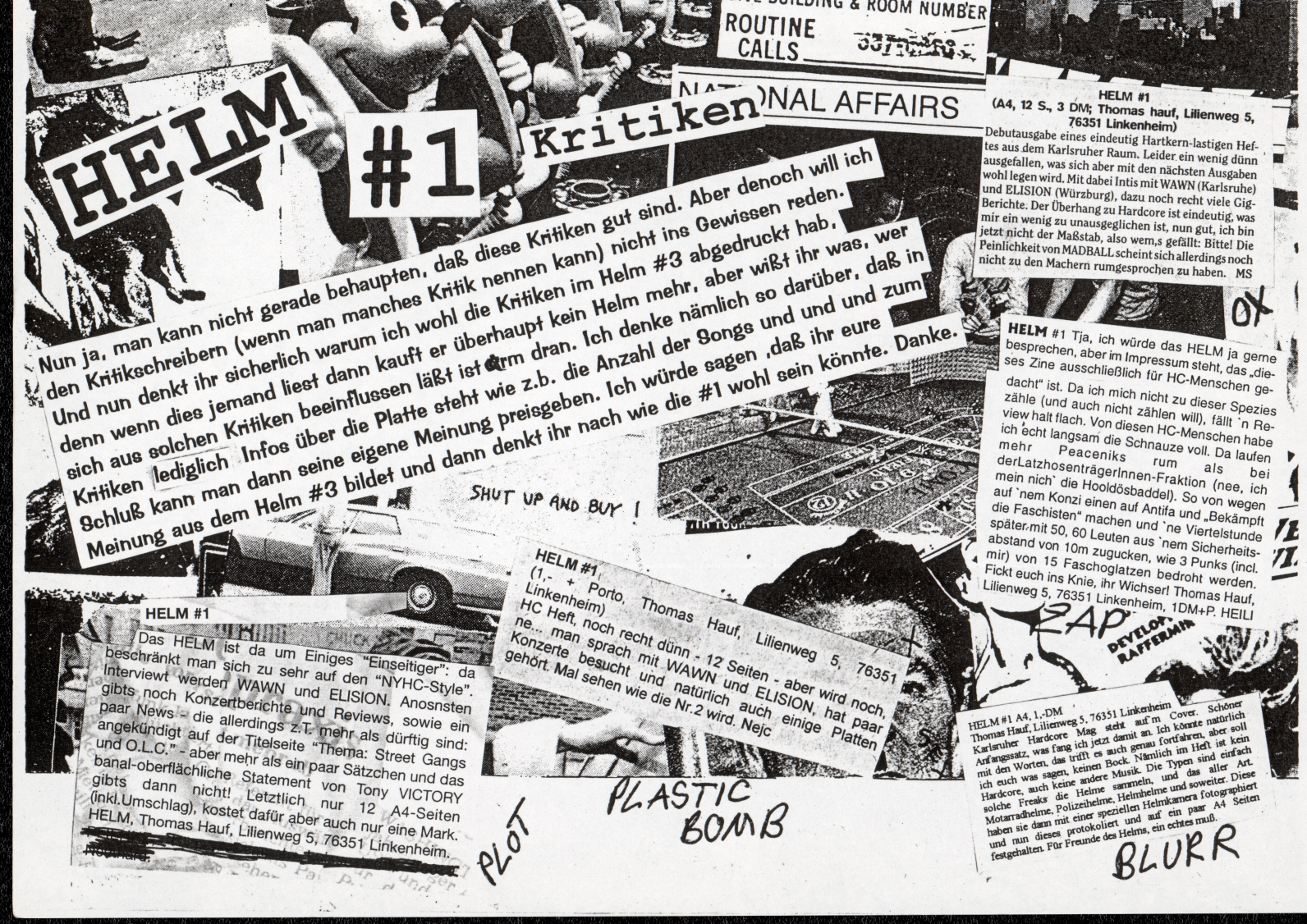
Dank+Denkanstöße:
Daniel,Fleischkreuzer,
Force To Decay,D.I.F.,
Diavolo Rosso,Acheborn,
und all denen von wo
ich geschnorrt habe.
+TAPE SAMPLER BANDS
Wiederverkäufer melden

Veröffentlichungsdatum: 13.2.97

Nr.33/50 erste Auflage

Eh ich's vergess zu allen Artikeln mindestens 2-3 DM Porto!!!

Achso ja;Helm Nr3 unterliegt nicht dem Presserecht da es sich um einen vervielfältigten Brief an Bekannte handelt.



Nun ja, man kann nicht gerade behaupten, daß diese Kritiken gut sind. Aber denoch will ich den Kritikschreibern (wenn man manches Kritik nennen kann) nicht ins Gewissen reden. Und nun denkt ihr sicherlich warum ich wohl die Kritiken im Helm #3 abgedruckt hab, denn wenn dies jemand liest dann kauft er überhaupt kein Helm mehr, aber wißt ihr was, wer sich aus solchen Kritiken beeinflussen läßt ist arm dran. Ich denke nämlich so darüber, daß in Kritiken lediglich Infos über die Platte steht wie z.b. die Anzahl der Songs und und und zum Schluß kann man dann seine eigene Meinung preisgeben. Ich würde sagen ,daß ihr eure Meinung aus dem Helm #3 bildet und dann denkt ihr nach wie die #1 wohl sein könnte. Danke.

HELM #1
(A4, 12 S., 3 DM; Thomas hauf, Lilienweg 5, 76351 Linkenheim)

Debutausgabe eines eindeutig Hartkern-lastigen Heftes aus dem Karlsruher Raum. Leider ein wenig dünn ausgefallen, was sich aber mit den nächsten Ausgaben wohl legen wird. Mit dabei Intis mit WAWN (Karlsruhe) und ELISION (Würzburg), dazu noch recht viele Gig-Berichte. Der Überhang zu Hardcore ist eindeutig, was mir ein wenig zu unausgeglichen ist, nun gut, ich bin jetzt nicht der Maßstab, also wem,s gefällt: Bitte! Die Peinlichkeit von MADBALL scheint sich allerdings noch nicht zu den Machern rumgesprochen zu haben. MS

OX

HELM #1 Tja, ich würde das HELM ja gerne besprechen, aber im Impressum steht, das „dieses Zine ausschließlich für HC-Menschen gedacht" ist. Da ich mich nicht zu dieser Spezies zähle (und auch nicht zählen will), fällt `n Review halt flach. Von diesen HC-Menschen habe ich echt langsam die Schnauze voll. Da laufen mehr Peaceniks rum als bei derLatzhosenträgerInnen-Fraktion (nee, ich mein nich` die Hooldösbaddel). So von wegen auf `nem Konzi einen auf Antifa und „Bekämpft die Faschisten" machen und `ne Viertelstunde später mit 50, 60 Leuten aus `nem Sicherheitsabstand von 10m zugucken, wie 3 Punks (incl. mir) von 15 Faschoglatzen bedroht werden. Fickt euch ins Knie, ihr Wichser! Thomas Hauf, Lilienweg 5, 76351 Linkenheim, 1DM+P. HEIL!

HELM #1

Das HELM ist da um Einiges "Einseitiger": da beschränkt man sich zu sehr auf den "NYHC-Style". Interviewt werden WAWN und ELISION. Anosnsten gibts noch Konzertberichte und Reviews, sowie ein paar News - die allerdings z.T. mehr als dürftig sind: angekündigt auf der Titelseite "Thema: Street Gangs und O.L.C." - aber mehr als ein paar Sätzchen und das banal-oberflächliche Statement von Tony VICTORY gibts dann nicht! Letztlich nur 12 A4-Seiten (inkl.Umschlag), kostet dafür aber auch nur eine Mark. HELM, Thomas Hauf, Lilienweg 5, 76351 Linkenheim.

HELM #1
(1,- + Porto, Thomas Hauf, Lilienweg 5, 76351 Linkenheim)

HC Heft, noch recht dünn - 12 Seiten - aber wird noch, ne... man sprach mit WAWN und ELISION, hat paar Konzerte besucht und natürlich auch einige Platten gehört. Mal sehen wie die Nr.2 wird. Nejc

HELM #1 A4, 1,-DM
Thomas Hauf, Lilienweg 5, 76351 Linkenheim
Karlsruher Hardcore Mag steht auf`m Cover. Schöner Anfangssatz, was fang ich jetzt damit an. Ich könnte natürlich mit den Worten, das trifft es auch genau fortfahren, aber soll ich euch was sagen, keinen Bock. Nämlich im Heft ist kein Hardcore, auch keine andere Musik. Die Typen sind einfach solche Freaks die Helme sammeln, und das aller Art. Motorradhelme, Polizeihelme, Helmhelme und soweiter. Diese haben sie dann mit einer speziellen Helmkamera fotographiert und nun dieses protokoliert und auf ein paar A4 Seiten festgehalten. Für Freunde des Helms, ein echtes muß.

Der Kampf um Regenerative Energiequellen geht weiter!

Nehmen wir mal die Castor-Transporte die auch in unsere gegend standfinden. Z.b. Phillipsburg und früher Leopoldshafen da fuhr der ganze Transport durch Neureut so viel ich weiß sogar mitten durch. Aber ich vermute die Ladungen auf dem Zug waren nicht so voll weil es auch kein Kraftwerk war sondern Kernforschung. Aufjeden fall sind es in ganz BRD 1000-2000 Castor-Transporte im Jahr und die werden nicht weniger.

Das Kernforschungszentrum in Leopoldshafen (KA) soll eigentlich nur noch ein Forschungszentrum für Natur und Technik sein, da frag ich mich doch wofür sie noch Radioaktive Flüssigkeiten haben die ständig in Bewegung bleiben sollen. Wenn sie dies aber nicht tun heißt es Tschüss für Leopoldshafen und Linkenheim.

Nochmal etwas zum 26 April 86 als der Reaktor explodierte und die Radioaktive Wolke Deutschland erreichte hatte man bei der Sicherheitskontrolle im Kernforschungszentrum Leopoldshafen von außen nach innen mehr Radioaktivität gehabt als von innen nach außen. Das hat mir mein Opa erzählt!

In Karlsruhe stand auf dem Bahngelände der Ausbesserungswerkstatt der DB AG ein Castor begleit Wagon. Ob er jetzt noch steht ist mit nicht bekannt. Er stand ungefähr ein Jahr lang dort rum.

Nochwas, ich kenn da einen der denkt das einzig ware ist Atomkraft weil er nicht glaubt das Regenerative Energiequellen unseren Bedarf an Energie deckt und deshalb ist er führ Atomkraft. Hey Leute wenn ihr glaubt Regenerative Energiequellen können unseren Bedarf nicht decken , dann kann ich das akzeptieren ,aber wenn ihr solch einen Mist glaubt dann nicht!

guerrilla on vinyl

Conspiracy Records

TWO BRAND NEW GOODIES !

core 003

KURORT
Miss Fitness USA LP/CD
Filled with anger and frustration, KURORT guide you through their world of irrelevance . Aggressive, catchy, melancholic . A powerful piece of plastic!

core 004

RUBBISH HEAP
Path of lies EP
Beat me black and blue, this is the shit! Uncompromising heavy hardcore that will grab you by the throat.Loud, sick and heavy!

STILL	MAYA	"SLOW ESCAPE" CD	74 minutes of psyched out heaviness.
HOT!	KURORT	"OSLO" EP	catchy noise. distorted punk.Whatever you call it, a great record.

ORDERING INFORMATION
EP:150BFR / 7DM / 5US$
LP:350BFR /18DM /12US$
CD:450BFR / 23DM /15US$

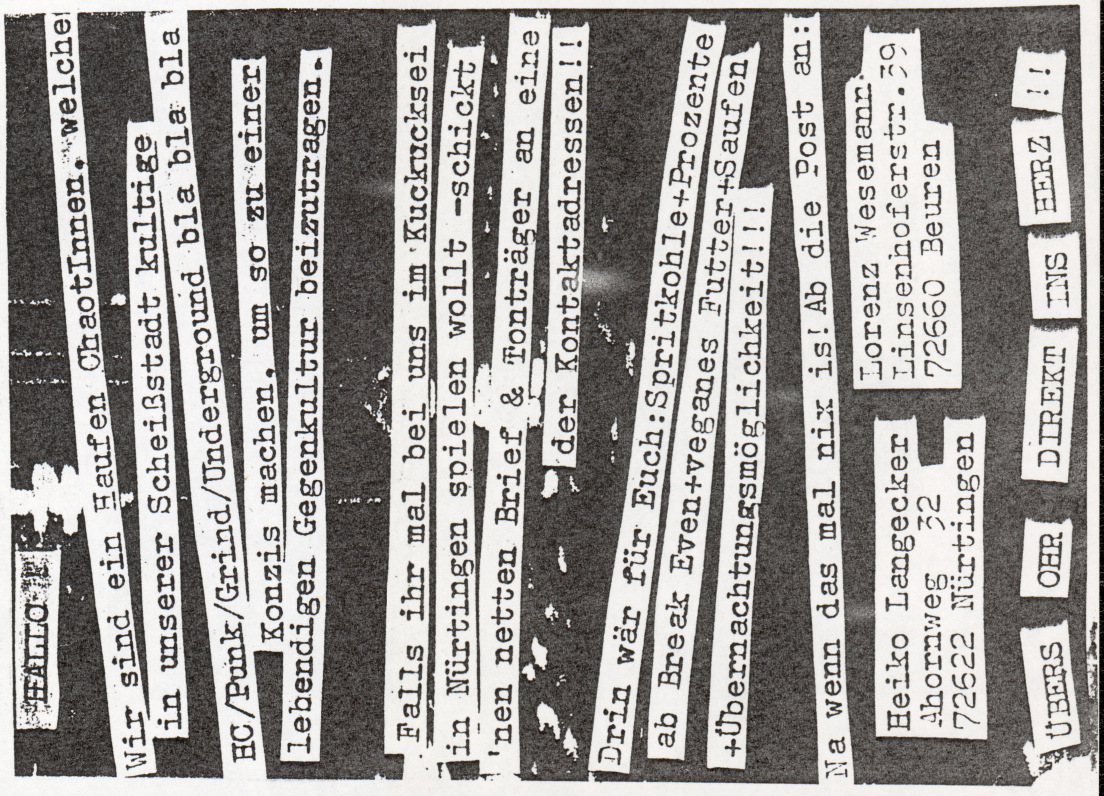
COOL DISTRIBUTORS PLEASE CONTACT US. STORES.WE DEAL DIRECT

CONSPIRACY RECORDS
LANGE LEEMSTRAAT 388
2018 ANTWERP BELGIUM
PHONE + FAX.++32.(0)3.281 37 65

Carsten: Wir stehen auf Nebel!
Thorsten: Das äußere muß schon etwas stimmen und Götz sorgt dafür daß, das alles gut ist und Götz hat die Ahnung von allem er ist unser Daniel Düsentrieb der Band!
Hanno: Wenn eine Gitarre kaputt geht, Götz repariert sie.
Thorsten: Der repariert alles und ohne Götz läuft nichts!!
Carsten: Viele sagen das unser Nebel Rockstargehabe ist aber was soll´s wir sind Rockstars!
Alle: Großes gelächter.
Thorsten: Eine Band muß auch ein bißchen was hermachen sonst kann ich mir auch nur die Platte anhören Und der Nebel ist auch gut dann sieht man uns nicht so sehr.

Was treibt ihr eigentlich neben der Musik so?
Hanno: Ich habe einen Plattenladen, mehr mach ich nicht.
Thorsten: Wir sind Schüler oder Studenten oder ja, Stdenten oder Schüler und ein Lehrling.
Carsten: Wir tingeln zwischen der Vortbildung und der Arbeit...
Thorsten:...und der Arbeitlosigkeit.
Carsten: Ich persönlich geh in meiner Freizeit oft auf Frauenhandballtourniere.
Alle: Gelächter
Thorsten: Ich mag Synchronschwimmen und Profikegeln.

Noch eine letzte Frage. Seit ihr politisch auf Draht?
Carsten: Da jetzt jeder zu jedem einen kleinen Tick anderer Meinung ist und wir uns jetzt damit tot lallen könnten bringen wir es auf einen Punkt.
Thorsten: Klar sind wir alle Links das sollte auch jede Band sein die solche Musik macht. Wir sind fast alle Vegan oder Vegetarier und gehen auch auf Demos, bloß in der Antifa waren wir noch nicht Aktiv ist aber auf alle Fälle unterstützungswert.
Dann bedanke ich mich bei euch recht herzlich und wünsch euch noch ein schönes Jahr 1997.



forced to decay thorsten wilms mittelstr. 13 42799 leichlingen tel: 02175 - 88 06 36

talita kum

wake up!
all the shit you heaped on me still chokes it`s over
has never been and there is still a sound in my ear
i was never allowed to hear still a bitter aftertaste
and i had a dream of mine arms nothing me tight
and of knuckled teeth breaking ribs and i had a vision but
no nervsman looking after me no sleep no boats
i`m an island swallowed up by the sea
still barefoot still bleeding all the shit you heaped on me

freuen uns über post und anfrage

text & gemaltes von freundin tina

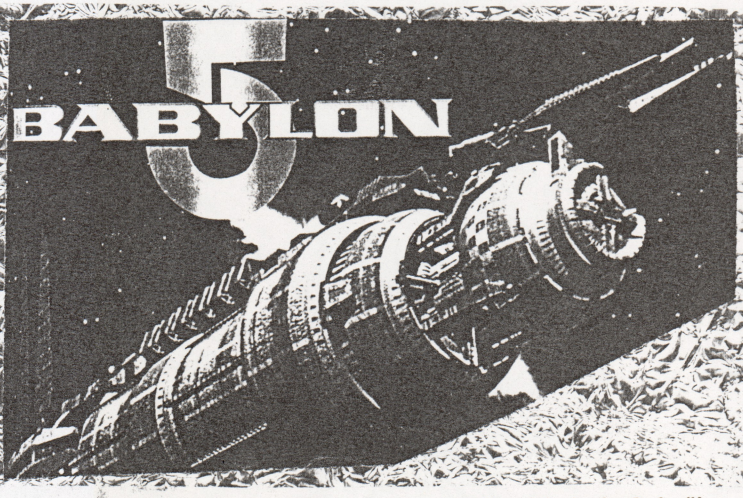
dank / gruß an : nothing remains, noise forest, rajko (richtig?)
treibe mich selbst in den ruin-schnapper

ALF ist Kult und hat und meiner Meinung nach keinen politischen Standpunkt.

Andere Serien wie **GUTE ZEITEN SCHLECHTE ZEITEN** oder **MARIENHOF** bringen als teile mit eingebauten Linken Aspeckten um Leute vor den Bildschirm zu locken.
Wie z.b. Gegen Pelze und anitrassistischen Filmsequenzen.
Wie schon gesagt ein Linkes denken ist Inn aber was wirklich hinter den Kulissen und in den Köpfen vorsich geht bleibt geheim. Aber ehrlich gesagt würd ich doch mal gern wissen was für einstellungen die Schauspieler haben im Gegensatz zu ihrer Rolle.

AKTE X mit den beiden Agenten Fox Moulder und Dana Scully wird mehr der US Steuerzahler unterstützt zumal die beiden mehr oder weniger gegen die Regierung arbeiten. Die erfundenen Stories dürfen aber sowieso nicht für bare Münze genommen werden. Twenty Century Fox Film.

Rosanne untergräbt ebenfalls das Bild der Durchschnitt Familien in den USA sonst hab ich noch keinen politischen zusammenhang gesehen.



Jetzt fragt ihr euch sicher warum ich Serien bespreche oder? Nun ich denk oft darüber nach was ich da eigentlich gucke und es ist auch irgendwie wichtig. Vielleicht informiert es euch oder auch nicht aber umsonst hab ich es nicht geschrieben denn wenn ich schreibe dann klotze ich nicht..

Und nicht vergessen, jede Serie dient nur zu einem Zweck: Für die Macher Millionen und die Fernsehsender Millionen wenn sie auf auf der Jagd nach Einschaltquoten erfolgreich waren.

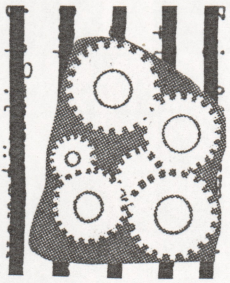
RÄTSEL #1

Senkrecht

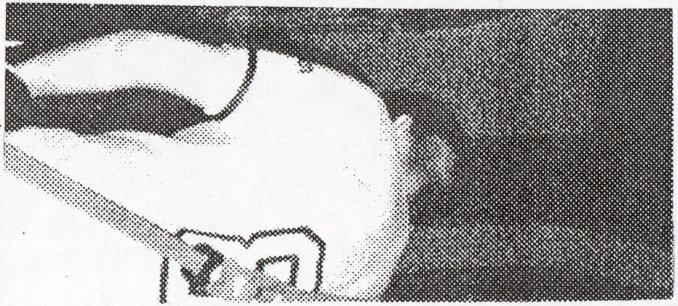
1. Abk. für Political Correctness
5. Abk. für Cause for alarm
7. Kultband mit Kultplatte "Repeater"
8. Band mit 10" Misericordia
13. .... -Records , auf dem DYS sind
14. Sitz von Flight 13
16. ..... Bomb Unit
17. Stadt , aus der die Grauen Zellen kommen
18. Band , aus der Power of Expression hervorgingen
19. Früher bekannte HC-Band ; jetzt Umbenennung , Majordeal
20. ..... of today
27. ..... - Records aus Nagold
29. Karlsruher Label
30. Abk. für ohne Drogen leben
33. ..... Rookies !
34. Band mit LP "Bestie Mensch"
36. Band mit 7" Police Bastards"
37. Band auf Nabate Records (Crust)
39. Belgische "anti-Copyright" Crusties
41. ... Dev.
42. Flease of .... (Crusties)
45. Band mit LP "Millions of dead Cops"
47. 78´ er Anarchos
48. Earth .....
50. Norwegen - HC -Band
52. Rubbish ....
54. ....Urban Karlsson (Schweden-Punk)
55. Plastic ....
58. CA Band mit LP "Brickredeyes"
31. Interview in diesem Heft

Waagrecht:

2. Fanzine mit CD-Beilage
3. ..... of Expression
4. Pillbox sind auf diesem Label (ohne Rec.)
6. Abk. für Flag of Democracy
9. Abk. für Sick of it all
10. NYC Hatecore Band
11. Label , auf dem Black Flag waren (ohne Rec.)
12. Jello .....
13. Fanzine aus Offenburg
15. KA-HC-Band , die sich auflösten
28. Abk. der Band mit MLP "Phonophobia"
21. Band , die sich vor kurzem auflöste und schließlich wieder reformierte
22. Emo-Band mit LP "Kiosk"
23. Unity Records´ erste Band
24. Abk. für Agnostic Front
25. Ryker´s first release : . . . Time
26. Seattle - SE -Band
32. Sind mit Seein´ Red auf Splitsingle
35. Emo - Band aus Baden-Württemberg
38. Würzburger HC-Band
40. ..... Releases
43. Ausverkaufte 7" namens "Drop Dead"
44. .... and gone
46. Politgrindband mit State to State 7"
49. Deuschaltpunkband
51. Abk. für Do it yourself
53. KA-HC-Band mit MCD "It"
56. .... Pride
57. Neue KA-HC-Band , spielten auf dem "Fest"



So dies ist also mein erstes Rätzel und wer meint das es zu leicht oder zu schwer ist oder sogar meint es ist kein richtiges Rätzel weil einige Buchstaben keine Wörter ergeben der sollte es doch einmal selbst probieren!



Seit ihr Straight Edge?
Alle: Nicht so richtig.
Heikki: Eigentlich sind wir SE aber wir machen gerade Pause.
Stichwort: Kommertzialisierung von HC/Punk?
Andre: Ich find´s halt schade weil es irgendwie so... dem aus dem HC/Punk eigentlich entstanden sind.... es war halt schon so ´ne eigene Subkultur mit eigenen Regeln und wo die Leute sich kannten und deswegen ist es ja auch schon was ich vorhin schon gesagt habe ne´ Infrastruktur. Und das alle Leute sich kennen und Verbindungen aufbauen und dies alles sehr Familiär sozusagen wird und durch diese Kommerzialisierung wird das alles so ein bißchen ausgehöhlt. Das ist dann wie bei allen Sachen die einigermaßen Trendy sind da stürzt sich die Industrie darauf und tut es schön vermarkten denn es läßt sich schön Geld mit machen bloß ist es dann halt so daß, das ursprüngliche ein bißchen ausgehöhlt wird und uninteressant wird!
Heikki: Da muß ich jetzt ein bißchen wiedersprechen denn wenn dadurch nichts verstellt wird wie z.B. SOIA. Ich find auch Interpreten wie Björk gut und da ist auch Kommerz dahinter und das macht für mich Musik oder Kunst nicht schlecht nur weil es mit Geld ein bißchen distriluted wird im größerem Rahmen. Okay, HC ist was anderes von daher kann man das schlecht in Verbindung bringen bloß für mich macht das den Künstler nicht schlecht wenn er im größerem Rahmen seine Show macht.
Wie ernst sind eure Texte?
Heikki: Sehr ernst.
Andre: Wir machen keine lustigen Texte! Teils Politisch teils persönlich aber das stellt schon wieder eine Einheit her.
Hört ihr sonst noch andere Musik außer HC?
Andre: Ja sehr gern. Ich hab früher immer sehr gern so Independent Music gehört.
Heikki: Es gibt so viel gute Sachen die man nicht verachten sollte. Es gibt gute alte Pop Sachen und gute neue Pop Sachen und Alan Morris Sad macht ihre Sache auch nicht schlecht. Man hört Musik nach der Stimmung in der man drin ist und ich hör in manchen Stimmungen kein HC. Also wenn ich jetzt Björk hör dann fühl ich was ganz anderes als wenn ich Cruth of Disafuwel (Tipper: Was für ein Fummel?) ja halt für jede Stimmungslage halt das Passende.Und wenn wir nur HC hören würden dann wären wir schon reichlich eingeängt. Das ist meine Meinung.
Andre:Wobei es im HC schon eine große Spannbreite gibt. Man muß sich aber denoch nicht auf eins beschränken und alles andere beschießen finden!
Welche Bands waren eure Einsteiger-Bands in den HC-Sektor?
Andre: Ich glaub bei mir war es Black Flag, D.O.A. und Exploited.
Heikki: Falls Fallings oder Bilingsgate. (Tipper: Kenn ich überhaupt nicht.)
Jens: Bei mir war es Bloodline das war das ausschlaggebende Konzert überhaupt. Das erste auf dem ich war.
Steffen: Integrity und Gorilla Biscuits. Und früher hab ich Dark Wave gehört.
Sind Videodrehs im HC-Sektor notwendig?
Andre: Ich würd mal gern ein Video machen aber nur zum Spaß, für uns so. Nur um mit der Musik zusammen so das Visuelle ein bißchen auszukosten so vom Künstlerrischen Standpunkt aus nicht vom Kommerzielen.
Heikki: Es ist total der Schwachsinn gegen irgendwas zu sein oder gegen Videos zusein. Gerade wenn man unsere 7" anschaut wir arbeiten unheimlich mit Visuellem Artwork. Ich denk mal unsere Texte werden viel mehr gelesen weil sie eben so aufgemacht sind. Und gerad wenn ich mal die Chance hätte mich mal darin zu üben wär das auf jeden fall eine Herausforderung.

aufgenommen und abgemischt im juni 1996 im
kuschelrockstudio, bremen
contact: heikki eiden, theodor storm str. 30 64839
münster (06071/34258)
oder andre liegl, hauptstr. 15 64859 eppertshausen
(06071/31264)
macintosh : andre´liegl heikki eiden

thanks.

life after god

drown in your own convenience
fall prey to the speed of life
feed your brain with hollow phrases
seal your heart with a shell of wealth
a generation enforced by indolence
trade your value for a can of coke
two times stronger with your make up on
a mirror, covered by the dirt of years, wipe it
clean and you begin to see your own self,
chained to the machines of consumption
delude yourself deny yourself
immolate yourself play deaf, play blind
dance to the rhythm
of decadence
life after god
are we condemned to decay
do we force ourselves into the abyss
out of sight out of mind today's attitude
future vision of mankind
life after god

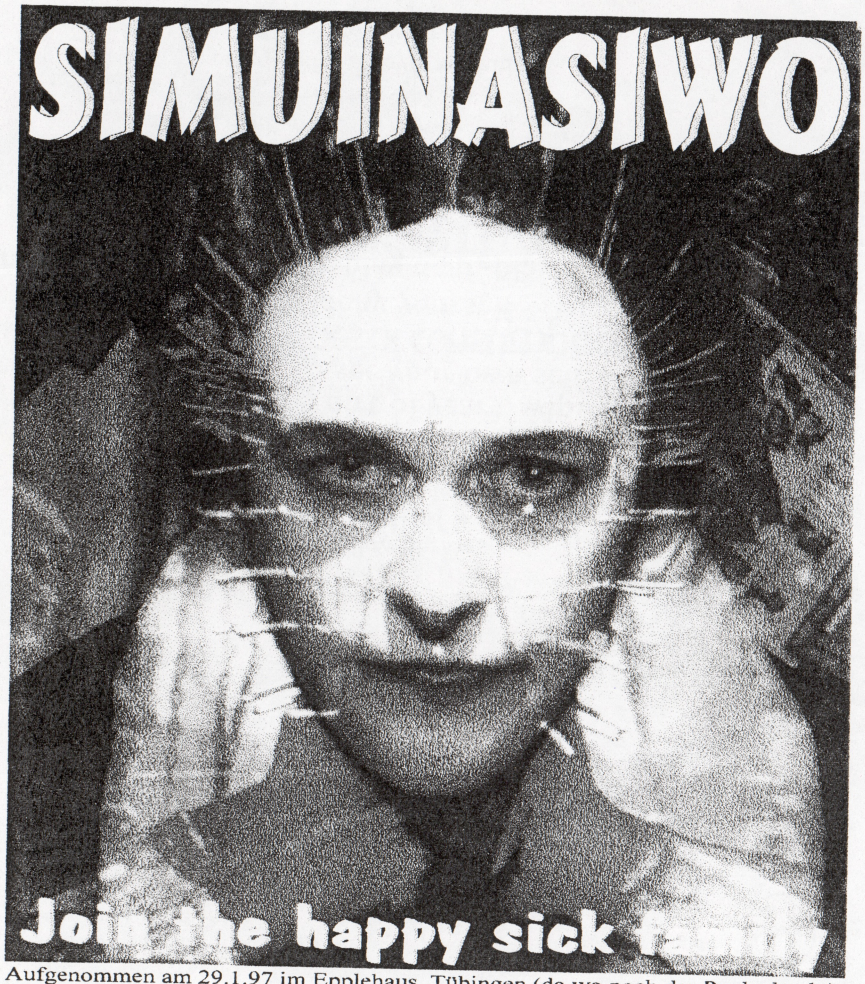
demon

fuck racism.
fuck sexism.
fuck homophobia.

achebo rn:
steffen
jens
heikki
sascha
andre´

demon love.

never ending
strife from high to fall
sacrifice my life to the
demon love
fueled by hope crushed by truth
fire
in my heart
blindfold
on my eyes
scared to sleep alone
scared to live alone
scared to die alone
poison my heart with
love



Aufgenommen am 29.1.97 im Epplehaus, Tübingen (da wo noch der Punk abgeht).
Wir danken dem Mischer für den genialen Sound.

SIMUINASIWO grüßt alle Leute die tun, wozu sie Lust haben.

Bandkontakt : Stefan Kleiber, Rosenstr. 12, 76356 Karlsruhe, 07244/2960; Ralf Viellieber, Kaiserstr. 16, 76131 Karlsruhe 0721/693275

Kreislaufkollaps

Zynische Worte die mich verstehen
machen mir Angst, denn du weißt auch nicht wohin
vieles ist bereits durchschaut
an vieles hast du noch nie geglaubt

Augenblicke in denen ich mit Lachen zerstöre
Grenzen, die zu meinem Leben gehören
kurzes Glück, dann ein trüber Blick
auf die vielen leeren Hülsen zurück
zu leer um dir ein Ziel zu geben

Nichts ist Leben, alles ist Verstand
zuviel Gewohnheit macht mich krank
am Rande des Wahnsinns tragen mich noch Raster
ich dreh mich im Kreis und muß mich selber fassen
alles kann geschehen und nichts geschieht
keine Antwort, ohne Frage auch kein Ziel
am Punkt wo alles an mir reißt
laß ich mich fallen, fühl mich leer
und befreit

Kreise nach oben, vieles entspannt
alles ist gut, doch nichts hat gebrannt
manche belächelt doch stören sie nicht
im Licht betrachtet ein Gleichgewicht
glücklich siehst du die leisen Streifen
doch in der Nacht sind sie schwer zu begreifen
zuviel Leere wird riesengroß
zwei Schritte vor, der zurück war ein Stoß
Spieglein, Spieglein an der Wand
ich mag dich nicht, doch ich hab mich erkannt

Das Märchen das in Tausend Jahren sein Happy End noch nicht gefunden hat, doch immer noch auf der Suche danach ist, hat nun begonnen seinen Anfang zu suchen. Ein Ende ist nicht abzusehen.
Ein wenig hast du ausgeruht
da packt dich wieder die Lebenswut
und wieder fängst du an Flächen zu zerschlagen
um die Dinge zu finden, die dich wirklich tragen.

Text Edda Gündisch (s. Bild links)

Majors - Labels

WEA

East West, Atlantic, Matador, Mute, Giant, Elektra, Atco, Warner Bros., Reprise Bullet Proof, Chaska

Pantera, Breeders, Disrupt, Sheer Terror, ZZ Top, Wayne´s World (ST), Whit Lion, R.E.M., Schweisser, Erasure, Mudhoney, B52´s, Dinosaur Jr., Marius Müller Westernhagen , Sisters of Mercy, Mr. Big,

SONY

Epic, Earache, Geffen, Columbia, Traum, MCA,

Michael Jackson, EAV, White Zombie, Nirvana, Fudge Tunnel, No Doubt, Sick of it all, Suicidal Tendencies, Screaming Trees,

EMI

Whitesnake, Saxon , Thunder, New Model Army, Jesus Jones, Iron Maiden, Marillion, Herbert Grönemeyer, Roxette,

BMG

Green Jelly, Jeff Healey, David Hasselhoff,Blue System

POLYGRAM

Bon Jovi, Police,

POLYDOR

Phillip Boa and the Voodoo Club, U96, Werner (ST)

CAPITOL

Blind Melon, Crowded House,

PHONOGRAM

Vertigo

Def leppard, Doro, Tears for Fears,

VIRGIN

Dune, Madness, Genesis,

Sonstige Labels:

ARCADE ,ARIOLA

DJ Quicksilver, Modern Talkin.

Infos:
Sony- Japan
EMI, BMG - BRD
WEA - Überall
Polygram ist Phillip
Edel - Phillip Morri

EDEL

Pro Pain, Murphys Law

So nun könnt ihr schauen welche Band mit welcher so auf dem selben Label herumkeucht und fleucht.

• Silence of Thoughts •

Im März kommt von uns eine Split 7" mit der Band NEBEL raus.

KONTAKT:
c/o Allert Christoph
Ivo-Hennemann 5
96231 Staffelstein
Fon: 09573/6556

PETA

Fakten

Tierversuche #13

Gillette entlarvt: Tödlicher Betrug

Im Frühjahr 1994 konfrontierte PETA den Generaldirektor von Gillette, Alfred Zeien, bei deren Jahreshauptversammlung mit der Forderung, daß die Firma sich endlich ihrer seit mehr als einem Jahrzehnt bestehenden Versprechung, man "suche Alternativen zu Tierversuchen" würdig erweisen soll. (1)

PETA entlarvte die Mißstände bei Gillette erstmals im Jahre 1986, als eine PETA-Ermittlerin verdeckt in der Versuchsanlage der Firma in Rockville, Maryland, ermittelte und das Leiden der Tiere, das sie während ihres normalen Tagesablaufes beobachten konnte, dokumentierte. Ihre Beobachtungen waren alles andere als hübsch: Sie sah Kaninchen mit abgeschälter Haut, die roh und voller Blasen war von Schuppenshampoo; sie hörte Meerschweinchen schreien, bei denen konzentrierte Substanzen in den Unterleib brannten; und sie beobachtete die Todeskrämpfe der Ratten, die vergiftet wurden durch Zwangsinhalation von absurd hohen Dosen an Deo- und Haarsprays. Gillettes eigener Versuchsleiter gab zu: "Sie müßten sich selbst einschließen, Ihr Badezimmer abdichten und dann Ihr Haar eine Stunde lang mit Haarspray besprühen, um dieselbe Wirkung zu erzielen." (2)

Nun bedient sich Gillette geheimer Vertragspartner, um seine Tierversuche ausführen zu lassen. Entsprechend seinem eigenen Bericht hat die Firma alleine im Jahre 1993 2.304 Tiere in grausamen Tests "verbraucht"; dazu zählte auch der Erstickungstod von Ratten durch Sprays, den Kaninchen Substanzen in die Augen zu schmieren und den Tieren unter Zwang Gemische einzuflößen. (3)

Während viele Firmen Tierversuche wirklich abschaffen, hat sich die Zahl der Tiere, die von Gillette in den Labors alljährlich verletzt und getötet werden, seit 1987 traurigerweise fast verdoppelt. (4) Die Firma ist in bezug auf Tierversuche ein richtiger Dinosaurier, der sich weigert, sich einer Entwicklung zu unterziehen.

Lügen, Lügen, Lügen

Gillette spricht von "Anstrengungen, Tierversuche dort zu eliminieren, wo sie nicht unbedingt notwendig sind." (5) Es gibt jedoch in den USA keinerlei Vorschriften auf Bundesebene, daß Kosmetika und Toilettenartikel an Tieren getestet werden müssen. Die Consumer Product Safety Comission (Kommission für Produktsicherheit der Verbraucher) gab 1984 an, daß "es wichtig ist zu bedenken, daß weder das Federal Hazardous Substances Act (Bundesgesetz für gefährliche Substanzen) noch die Vorschriften der Kommission von irgendeiner Firma verlangen, daß diese Tierversuche durchführt." (6)

Es gibt unter den von Gillette hergestellten Produkten kein einziges im Bereich der Toilettenartikel oder des Bürobedarfs, von Anti-Perspirant Deos bis Anti-Schuppenshampoos, von Fluorid-Zahnpasta bis Korrekturflüssigkeit, das nicht auch von einer anderen Firma hergestellt wird ohne Tierversuche. Wie die mehr als 500 Firmen, die Tierversuche dauerhaft verbannt haben, beweisen, gibt es schlicht und einfach keine "absolut notwendigen" Tierversuche für Kosmetika, Toilettenartikel und Bürobedarf.

Vor neun Jahren sagte ein Vizepräsident der Firma Gillette gegenüber Ingrid Newkirk von PETA: "Wir sind eifrig bemüht," (7), den Draize-Test, den die Firma verwendet, zu modifizieren. Doch noch heute bezahlt Gillette Labors dafür, daß sie Kaninchen Substanzen in die Augen schmieren, um die Reizung zu "testen". (8)

In Briefen an die Verbraucher, lobpreist Gillette sich selbst dafür "Anteil an den Bemühungen zu haben..., die Entwicklung von Alternativen zu Tierversuchen zu erforschen," und tut sich groß damit, 760.000 Dollar ausgegeben zu haben "zur Erforschung alternativer Testmethoden (obwohl diese Alternativmethoden bereits existieren) als Beweis für diese Verpflichtungserklärung. Jedoch stellt dieser Betrag erbärmliche 0,02 % seines Bruttogewinns in Höhe von 3,37 Milliarden Dollar alleine für das Jahr 1993 dar (9) und ist, lediglich ein Bruchteil dessen, was der Generaldirektor Zeien jährlich als Gehalt bezieht, nämlich 1,38 Millionen Dollar (10). Ferner hat Gillette kostspielige Broschüren drucken lassen, um Tierversuche zu rechtfertigen, und sich außerdem noch Industriegemeinschaften angeschlossen, die sich einem Fortbestehen von Tierversuchen verschrieben haben.

Einfache Lösungen für große Probleme

Die ganze Wahrheit ist, daß **Alternativmethoden** bereits existieren. Menschliche Haut kann man bereits in Labors züchten; mit der in vitro-Eytex-Methode und dem CAM-Test kann Reizung unter Verzicht auf den scheußlichen Draize-Test bereits untersucht werden; Computer-Modelle bilden die Molekularstruktur des menschlichen Körpers genau ab, und der Ames-Test, der ebenfalls ohne Tiere auskommt, zeigt mögliche Krebserreger auf. Warum versteift sich Gillette so auf Testmethoden und Tier-versuche der 30er Jahre?

Firmen, die Tierversuche abgeschafft haben, sprechen PETA ihr dankendes Lob dafür aus, sie dahingehend beeinflußt zu haben. Ken Landis, der geschäftsführende Direktor des Benetton-Kosmetikkonzerns, erklärt, daß "PETA bewirkt hat, daß wir uns selbst, unsere Produkte und unsere gesamte Branche mit ganz anderen Augen sehen. Wir haben eine Menge Forschung betrieben und herausgefunden, daß wir immer noch neue, aufregende und innovative Produkte kreieren können, auch ohne Tierversuche."

Gillette könnte schon heute mit den Tierversuchen aufhören, weiterhin seine Produkte verkaufen, die bereits auf dem Markt sind und innovative neue Produkte entwickeln, indem sie sich auf eine ganze Latte an zeitgemäßen in vitro-Testmethoden, Computer-Modellen und die Hunderten von Inhaltsstoffen stützen, von denen man bereits weiß, daß sie sicher sind. Ihre Stimme wird benötigt, um Gillette davon zu überzeugen.

Was Sie tun können

- Teilen Sie dem Geschäftsführer von Gillette Deutschland GmbH & Co. mit, daß Sie keine Gillette-Produkte mehr kaufen werden, bis die Firma ihre Tierversuche einstellt. Oder rufen Sie an! Adresse: Dr. Lezuo, Oberlandstr. 75-84, 12099 Berlin, Tel: (030) 75640.
- Folgen Sie dem Beispiel von Paul McCartney und senden Sie alle Gillette-Produkte, die Sie möglicherweise schon haben, an die Firma zurück, fordern Sie für diese zurückgesandten Artikel den Kaufpreis zurück.
- Wenden Sie sich schriftlich oder mündlich an Ihre örtlichen Zeitungen, Fernsehen oder Radiosender. Fordern Sie sie auf, diese Aktion zu unterstützen und die Öffentlichkeit darüber zu informieren, wie Tiere in grausamen und unnötigen Produkttests leiden.
- Leihen Sie sich das Video (in Englisch) von PETA aus und zeigen Sie es Ihrer Familie, Freunden oder auch vor größerem Publikum, wie z. B. dem örtlichen Tierschutzverein.
- Kaufen Sie nur bei Herstellern, die absolut keine Tierversuche mehr durchführen. PETA schickt Ihnen gern kostenlos eine Liste zu.
- Setzen Sie sich mit unserem Büro in Stuttgart in Verbindung. Wir stellen Ihnen gerne Material zu Verfügung, wie beispielsweise Aufkleber, Poster und Flugblätter, damit Sie Ihre eigene Protestaktion organisieren können.

Gillette Produkte

Gillette-Rasierer
Gillette-Rasierschaum
Gillette-Rasiergel
After Shave Gel
After Shave Balm
Cool Wave
Oral-B-Zahnbürsten

Und: Produkte der nachfolgend aufgezählten Firmen, da es sich hier um Tochterfirmen von Gillette handelt:
Braun (Elektrogeräte)
Papermate (Büroartikel)
Waterman (Schreibgeräte)
Parker Füller

People for the Ethical Treatment of Animals
Deutschland e.V.
Postfach 31 15 03
70475 Stuttgart
Tel: 0711-866-6165
Fax: 0711-866-6166

(1) November 1, 1993 letter to consumer from David A. Fausch, vice president corporate public relations.
(2) Undercover footage obtained by Leslie Fain and featured in "Painful Vanities"
(3) "1993 Report on Research With Laboratory Animals," The Gillette Company
(4) Ibid.
(5) August 9, letter to consumer from the Gillette Company
(6) *Federal Register*, Volume 49, Number 105, May 30, 1984
(7) March 26, 1986 letter to Ingrid E. Newkirk, Director PETA, from Dr. Robert P. Giovacchini, vice president product integrity, The Gillette Company.
(8) See op. cit. "1993 Report"
(9) "1993 Annual Report," The Gillette Company, p. 26
(10) Hoover's Handbook Database, The Reference Press Inc., Austin, TX, 1994

1) Wie lange existiert Ihr schon?

R.: Hmm, also als D.I.F. so etwa seit September/Oktober '95 (am 11.11.95 hatten wir zumindest unseren ersten Auftritt). Wir haben uns so genannt, als Hilmar zu uns kam. Vorher hatten wir [Steffen (Gitarre), Jens (Gitarre) ,Michael (Schlagzeug) und ich (Baß)] unter dem Namen SLEDGE schon über 6 Monate zusammengespielt (mit einem anderen Sänger halt), und davor nochmal mindestens 6 Monate. Das waren aber nur der Steffen, der Michael und ich und hatte mit dem späteren Zeugs noch nicht viel zu tun (wir lachen uns heute noch schlapp, wenn wir die alten Proberaummitschnitte anhören). Ja, damals haben wir gemerkt, daß wir noch 'ne zweite Gitarre wollen und habe den Jens gefragt, ob er nicht Bock hätte bei uns zu spielen. Ich kannte ihn noch von einer Band, bei der wir beide (zusammen mit zwei jetzigen On Point-Mitgliedern) gespielt hatten. Als das auseinander ging habe ich ja mit Michael und Steffen angefangen. Michael hatte damals sein Schlagzeug seit ein paar Monaten und konnte schon recht gut spielen und wir wollten halt irgendwie alle die gleiche Musik machen. Die Wurzeln liegen aber eigentlich bei Steffen und mir. Wir haben uns nämlich zusammen die ersten „Klampfen" gekauft und bei 'nem Typen (Schlagzeuger) in Stettfeld im Keller so Zeug wie „For whom the bell tolls" von Metallica oder „Heavens on fire" von KISS nachgespielt. Das war das schlechteste was ich jemals gehört habe, hat aber Spaß gemacht (hihi). Das war jetzt die „kurze und interessante" Geschichte wie lange wir schon existieren, und ich merke gerade, daß es vielleicht besser (und leichter verständlich) gewesen wäre alles in der richtigen Reihenfolge aufzuschreiben (ich wage sogar zu behaupten, daß es besser gewesen wäre nicht so viel aufzuschreiben, da es mit der eigentlichen Frage gar nichts mehr zu tun hat). Naja, wenn Ihr's nicht versteht lest es einfach rückwärts durch. Vielleicht entdeckt Ihr dabei ja auch 'ne satanische Botschaft. Willst Du noch was sagen Michael?

3) Findet ihr es eigentlich Scheiße, wenn jetzt neuerdings Bands, Zines und Labels wie Pilze aus dem Boden sprießen?

M.: Auf keinen Fall. Es ist toll, wenn die Leute ihren Arsch hochkriegen und was für die Szene bzw. den HC im allgemeinen machen. Man lernt neue Leute kennen, hilft einander und stellt endlich mal was auf die Beine (was hoffentlich nicht nur auf einer Trendwelle basiert, sondern auch noch in Jahren Bestand haben wird).

R.: Ja, das stimmt. Leider ist es aber auch so, daß durch das stetige Wachsen der Szene einige Geier angelockt werden, die mit den Grundideen der Bewegung nichts am Hut haben und sich nur schnell die Taschen füllen wollen, bevor die Trittbrettfahrer wieder auf 'nen anderen Zug aufspringen und das Ganze wieder, mehr oder weniger, im Untergrund verschwindet.
Das ist auch das Problem für die ganzen einheimischen Leute, die was Ernsthaftes auf die Beine stellen wollen: daß es zur Zeit einfach zu viel ist. Dies kann man aber nicht den D.I.Y. Leuten vorhalten, sondern ist Schuld der „Majors"(es sei jetzt mal dahingestellt, ob nur die Majors im eigentlichen Sinne, oder auch frühere „kleinere" Labels), die halt alles als „die Offenbarung" rausdrücken, was sie finden können. Es ist ja klar, daß das Interesse irgendwann einmal abnehmen muß. Man kann nur hoffen, daß sich die Leute davon aber nicht abbringen lassen, sondern Ihr Ding weiterhin so konsequent durchziehen wie bisher.

4) Wie lange sucht Ihr schon einen geeigneten Sänger? Und wieviele haben sich schon dafür beworben?

R.: Naja, richtig beworben hat sich eigentlich keiner (glaub' ich). Wir sind halt auf die Leute zugegangen, von denen wir dachten es wäre was für sie. Leider hatten wir durch Hilmar eine recht hohe Erwartung, die dann natürlich meistens enttäuscht wurde. Ich kann jetzt auch gar nicht sagen, wieviele es waren. Es waren aber halt hauptsächlich unsere Bekannten, von denen wir

M.: Nein, ich glaube, daß Du schon zu viel gesagt hast! Ich nehme dafür aber die nächste, also los!

2) War es für Euch ein schwerer Schlag, als Hilmar nicht mehr bei Euch singen wollte?

M.: Ja, kam gleich nach dem J.F.K. Attentat. Als er's mir damals einfach so am Telefon sagte, brach für mich eine Welt zusammen. Eigentlich hab ich's bis heute noch nicht verkraftet. Wenn er ab und zu noch aushilfsweise bei uns singt, kommen mir fast die Tränen. Ich weiß nicht, wie ich's beschreiben soll, aber irgendwie hat es Hilmar immer geschafft mir bei der Musik so ein intensives, kraftvolles und emotionales Gefühl zu geben. Naja. Er ist aber sicher nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich ein herber Verlust. ICH LIEBE DICH HILMAR!!!

R.: Da kann ich jetzt ja kaum noch was draufsetzten. Man sollte aber auf alle Fälle noch klarstellen, daß es ja nicht so war, daß er nicht mehr „wollte". Er hatte wohl einfach nicht damit gerechnet, daß es so anstrengend ist 'ne zweite Band laufen zu haben. Ein Grund ist sicher auch, daß er bei seiner Art zu Singen voll schnell Kopfweh bekommt, und jeder der schon mal ein bißchen gesungen hat und es selbst erlebt hat weiß, daß das nicht gerade toll ist und man dann eigentlich gleich den ganzen Tag abschreiben kann. Dann kommt halt noch dazu, daß Hilmar auf sehr vielen Gebieten (Studium, Pillbox, Pfiehnz, etc.) aktiv ist und das am Ende einfach nicht mehr unter einen Hut zu bringen war.
Er hat ja aber auch nicht mit einem Schlag aufgehört, sondern hat sich dazu bereit erklärt noch so lange zu singen, bis wir einen neuen Sänger gefunden haben. Dafür müssen wir uns auch nochmal bedanken, da wir ihn meistens recht kurzfristig (1-2 Tage) vor Konzerten noch schnell angerufen haben und er IMMER Zeit für uns hatte (vielleicht liegt das auch nur daran, daß wir nicht gerade viele Auftritte hatten, hihi).
Er hat uns aber sicher nicht einfach fallen gelassen, oder so...

wußten, daß wir auch gut mit ihnen auskommen. Dann gab's auch Leute, von denen ein Teil der Band sagte: "Super, das war's"; was den Anderen aber wieder gar nicht gefiel. Zur Zeit proben wir aber wieder mit jemandem. Und zwar dem Andre, der auch bei The Kaiserschnitt 13 singt. So wie es aussieht wird er wohl auch das Rennen machen (wenn er Bock hat). Auf die ganzen Aufrufe bei Konzerten hat sich aber z.B. niemand gemeldet.

5) Steckt hinter Eurem Namen eine Mitteilung?

M.: Als erstes mal Entschuldigung dafür, daß unser Name so komisch ist und ihn bisher keiner nach dem ersten Hören verstanden hat. Sorry! Ja, also, Mitteilung ist vielleicht das falsche Wort. Unser Name basiert lediglich auf einem Gefühlszustand - der Frustration eben. Oder Ralph?

R.: Ja, und es ist egal wie positiv jemand eingestellt ist; irgendwann hat jeder mal eine Phase, in der ihn alles ankotzt und er sich fragt, was eigentlich der Sinn von dem ganzen Scheiß hier ist (oder was wir falsch gemacht haben, daß es sich für uns zu so einem Scheiß entwickelt hat). Das ist der Zeitpunkt, an dem man glaubt in seinen Frustrationen zu „ertrinken".

6) Kirche und Sekten - seelische Macht anstatt Heilung. Was denkt ihr darüber?

M.: Uhh, schwieriges Thema. Kirche und Sekten find ich scheiße. Aber was ist eine Sekte? Welche Glaubensgemeinschaft ist die Richtige, oder ist Religion wie eine Droge - eine Form der Abhängigkeit? Bislang hatte ich nur mit der Katholischen Kirche und mit der Krsna Sache was zu tun, wobei ich sagen muß, daß Letzteres das Bessere ist. Schon allein weil materielles Leben doch nicht alles sein kann. In der kurzen Zeit in der ich mich damit auseinandersetzte erfuhr ich so viele Dinge, worüber ich mir vorher nie Gedanken machte. Ich finde es nur schade, daß diese Form der Religion als Sekte verpönt ist, während die Kath. Kirche zum Beispiel immer noch als die, sagen wir mal, „Nr.1" der Religionen gilt. Immer wieder höre ich Scheiße wie: „Krsna-Sekte, da muß man sein ganzes Geld abgeben, Bücher verkaufen,

usw.". Der brave Bürger vertraut lieber auf „seine" Kirche. Aber geht nicht in IHR der „Klingelbeutel" herum und zahlt man nicht für SIE Steuern? Wer hat den Stände, an denen Bibeln verkauft werden, oder schickt an Weihnachten die Ministranten zum Geld sammeln auf die Straßen? Aber wer daran glauben will: Bitte! Das bleibt jedem sich selbst überlassen.

R.: Also ich finde, daß die Kirche immer mehr an Macht verliert. Früher schien das was die Kirche sagte wirklich Gesetz zu sein, aber heute lehnen es immer mehr Menschen ab nach ihren Grundsätzen zu leben. An für sich ist das eine gute Entwicklung, da sich die Kirche in der Vergangenheit nie mit Ruhm bekleckern konnte und auch genausowenig Einsicht zeigt; leider ist bei den Menschen aber nicht nur das Vertrauen in die Kirche, sondern auch das Vertrauen in die Religion verlorengegangen. Darin besteht für mich eigentlich der einzige Unterschied: Organisierte Glaubensgemeinschaften halte ich für unnötig, da es immer Leute geben wird, die nicht an die Idee glauben, sondern sich nur bereichern wollen. Religion und Glauben dagegen sind Dinge die Kraft geben können unsere Probleme zu bewältigen, oder auch helfen könnten, jedem einen erstrebenswerten Lebensinhalt zu geben. Ich meine nicht, daß man allen Schriften blind vertrauen sollte, aber sicher gibt es in JEDER Religion (sofern diese wirklich gelebt und nicht nur als Alibi verwendet wird) Ansätze, die uns zu unserem geldgeilen und menschen-/tier-/umweltverachtenden Verhalten eine Alternative aufzeigen (überleg doch nur mal, was sich alles verbessern würde, wenn sich jeder an den 10 Geboten orientieren würde!!!). Man sollte sich nur mal etwas ausführlicher damit beschäftigen und nicht sofort abblocken, wenn das Thema Religion zur Sprache kommt.
Sekten (bzw. Einrichtungen die ich als solche definiere) lehne ich sowieso ab, da kein Mensch Macht über einen anderen ausüben, bzw. dessen Vertrauen mißbrauchen sollte (man denke nur an die Menschen, die als Mitglieder der Davidianer-Sekte in Wacko freiwillig ins Feuer gingen, um das Ewige Leben zu finden, das ihnen von ihrem Führer versprochen wurde!!!).

(Vielleicht um ein bißchen Leben in die Szene zu bekommen?)

R.: Ich weiß wirklich nicht, was an diesem kindischen Gehabe die Szene beleben soll. Ich habe langsam echt die Schnauze voll. Warum ist es so schwer andere Sichtweisen zu akzeptieren? Genau durch diesen Dreck wird die Szene in lauter kleine Einzelteile gespaltet und jede Gruppe fängt an ihr eigenes Ding zu machen. Das kann ja wohl nicht Sinn und Zweck der Sache sein. Ach, da gäb's jetzt sicher einige Dinge zu sagen, ich denke aber, daß dieses Thema schon oft genug durchgekaut worden ist und viele Leute dazu bessere Antworten gegeben haben als ich es jemals könnte. Ich möchte nur noch sagen, daß für mich eines der Hauptmerkmale, um die es sich in der Bewegung dreht, Toleranz ist. Es wäre schön, wenn einige Leute endlich von ihrem hohen Roß heruntersteigen und sich unter's „billige Fußvolk" mischen würden.

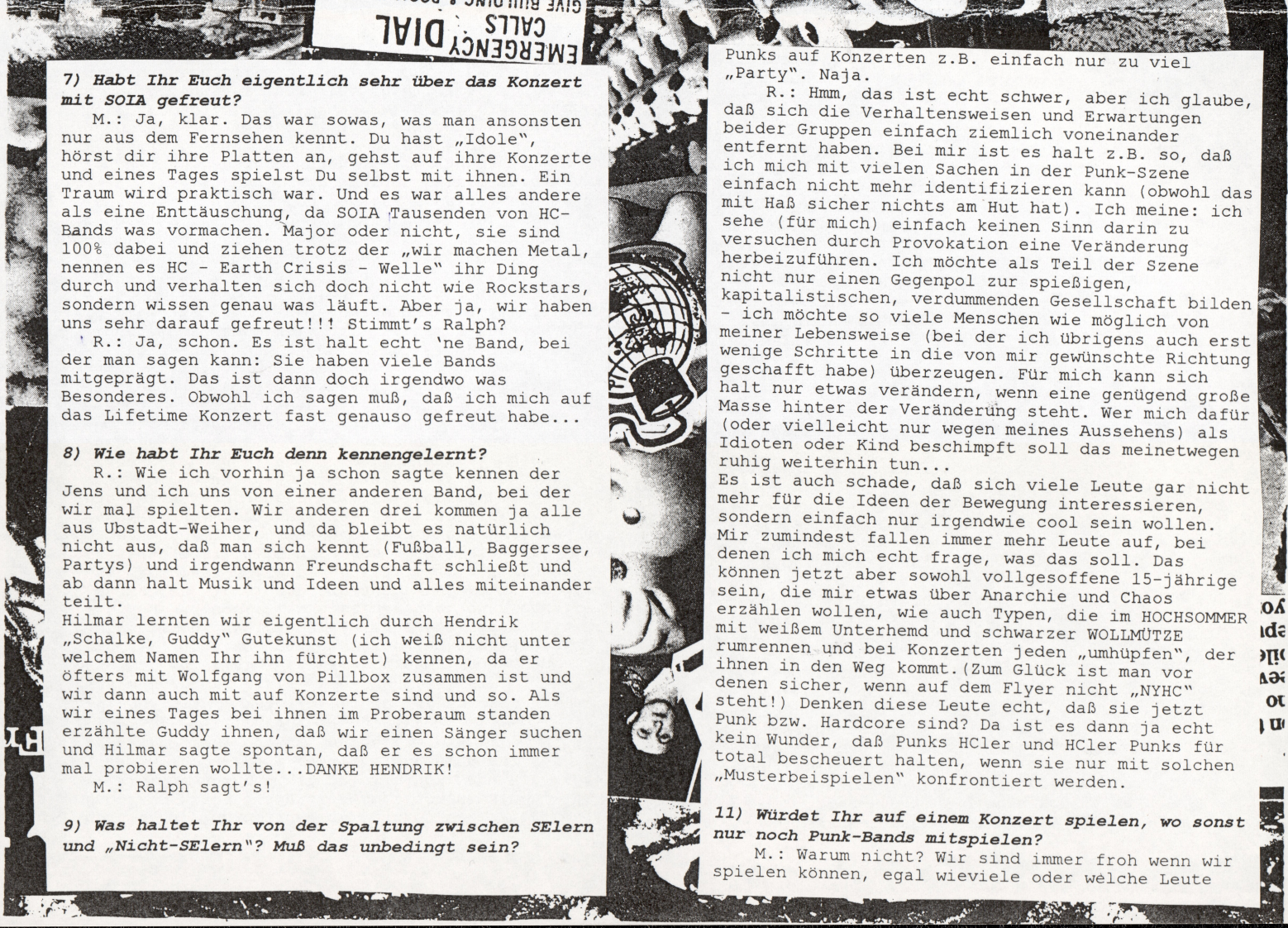
M.: Ich persönlich halte auch nichts von dieser Spaltung. Weil ich Edger bin gehe ich doch nicht nur zu pole* Konzerten. Kann ich als Edger nicht auch Hooka' Hey oder B(ier)- Side Area lieben? Ich habe dieses SE/nicht SE Geschwätz genauso satt. Die, die SE sind, sind doch keine besseren Menschen. Das hat jeder für sich zu entscheiden. Hauptsache man ist ehrlich zu den anderen und zu sich selbst und zerstört nicht mit irgendwelchen Differenzierungen das, was wir zur Zeit endlich haben.

R.: Hey Baum, warum erzählst Du denn jetzt so 'nen Scheiß? Gib doch zu, daß Du mir immer wieder androhst mich mal irgendwann abzufangen und mir ein X auf den Rücken zu ritzen!

M.:...wenn Du so weitermachst ist das durchaus möglich...

10) Und was haltet Ihr von HClern die Punks hassen und Punks die Hcler hassen (das neuerdings groß im Kommen ist)?

M.: Sagen wir so: ich kenne kaum Punks und kann somit nicht sonderlich viel dazu sagen, außer daß ich bisher noch nicht so viele gute Erfahrungen mit Punks hatte, womit ich hier aber nichts verallgemeinern will. Mir machen manche



7) Habt Ihr Euch eigentlich sehr über das Konzert mit SOIA gefreut?

M.: Ja, klar. Das war sowas, was man ansonsten nur aus dem Fernsehen kennt. Du hast „Idole", hörst dir ihre Platten an, gehst auf ihre Konzerte und eines Tages spielst Du selbst mit ihnen. Ein Traum wird praktisch war. Und es war alles andere als eine Enttäuschung, da SOIA Tausenden von HC-Bands was vormachen. Major oder nicht, sie sind 100% dabei und ziehen trotz der „wir machen Metal, nennen es HC - Earth Crisis - Welle" ihr Ding durch und verhalten sich doch nicht wie Rockstars, sondern wissen genau was läuft. Aber ja, wir haben uns sehr darauf gefreut!!! Stimmt's Ralph?

R.: Ja, schon. Es ist halt echt 'ne Band, bei der man sagen kann: Sie haben viele Bands mitgeprägt. Das ist dann doch irgendwo was Besonderes. Obwohl ich sagen muß, daß ich mich auf das Lifetime Konzert fast genauso gefreut habe...

8) Wie habt Ihr Euch denn kennengelernt?

R.: Wie ich vorhin ja schon sagte kennen der Jens und ich uns von einer anderen Band, bei der wir mal spielten. Wir anderen drei kommen ja alle aus Ubstadt-Weiher, und da bleibt es natürlich nicht aus, daß man sich kennt (Fußball, Baggersee, Partys) und irgendwann Freundschaft schließt und ab dann halt Musik und Ideen und alles miteinander teilt.
Hilmar lernten wir eigentlich durch Hendrik „Schalke, Guddy" Gutekunst (ich weiß nicht unter welchem Namen Ihr ihn fürchtet) kennen, da er öfters mit Wolfgang von Pillbox zusammen ist und wir dann auch mit auf Konzerte sind und so. Als wir eines Tages bei ihnen im Proberaum standen erzählte Guddy ihnen, daß wir einen Sänger suchen und Hilmar sagte spontan, daß er es schon immer mal probieren wollte...DANKE HENDRIK!

M.: Ralph sagt's!

9) Was haltet Ihr von der Spaltung zwischen SElern und „Nicht-SElern"? Muß das unbedingt sein?

Punks auf Konzerten z.B. einfach nur zu viel „Party". Naja.

R.: Hmm, das ist echt schwer, aber ich glaube, daß sich die Verhaltensweisen und Erwartungen beider Gruppen einfach ziemlich voneinander entfernt haben. Bei mir ist es halt z.B. so, daß ich mich mit vielen Sachen in der Punk-Szene einfach nicht mehr identifizieren kann (obwohl das mit Haß sicher nichts am Hut hat). Ich meine: ich sehe (für mich) einfach keinen Sinn darin zu versuchen durch Provokation eine Veränderung herbeizuführen. Ich möchte als Teil der Szene nicht nur einen Gegenpol zur spießigen, kapitalistischen, verdummenden Gesellschaft bilden - ich möchte so viele Menschen wie möglich von meiner Lebensweise (bei der ich übrigens auch erst wenige Schritte in die von mir gewünschte Richtung geschafft habe) überzeugen. Für mich kann sich halt nur etwas verändern, wenn eine genügend große Masse hinter der Veränderung steht. Wer mich dafür (oder vielleicht nur wegen meines Aussehens) als Idioten oder Kind beschimpft soll das meinetwegen ruhig weiterhin tun...
Es ist auch schade, daß sich viele Leute gar nicht mehr für die Ideen der Bewegung interessieren, sondern einfach nur irgendwie cool sein wollen. Mir zumindest fallen immer mehr Leute auf, bei denen ich mich echt frage, was das soll. Das können jetzt aber sowohl vollgesoffene 15-jährige sein, die mir etwas über Anarchie und Chaos erzählen wollen, wie auch Typen, die im HOCHSOMMER mit weißem Unterhemd und schwarzer WOLLMÜTZE rumrennen und bei Konzerten jeden „umhüpfen", der ihnen in den Weg kommt.(Zum Glück ist man vor denen sicher, wenn auf dem Flyer nicht „NYHC" steht!) Denken diese Leute echt, daß sie jetzt Punk bzw. Hardcore sind? Da ist es dann ja echt kein Wunder, daß Punks HCler und HCler Punks für total bescheuert halten, wenn sie nur mit solchen „Musterbeispielen" konfrontiert werden.

11) Würdet Ihr auf einem Konzert spielen, wo sonst nur noch Punk-Bands mitspielen?

M.: Warum nicht? Wir sind immer froh wenn wir spielen können, egal wieviele oder welche Leute

dort sind. Ich denke aber auch, daß wir dort das Publikum nicht sonderlich ansprechen würden. Vielleicht sollten wir mal Pillbox nach Rat fragen (die ja doch „recht gute" Erfahrungen auf der Exploited Tour gemacht haben)?

12) Wollt Ihr, wenn Ihr einen Sänger habt wieder was aufnehmen?

R.: Ja, klar. Wir haben dieses Wochenende (10./11. Jan) in unserem Proberaum ein Tape aufgenommen, damit Andre die neuen Lieder halt mal mit den Gesangslinien hört. Wenn er dann soweit ist wollen wir eigentlich auch wieder ins Studio. Das wäre dann hoffentlich so in 2 bis 3 Monaten. Es steht jetzt halt nur noch nicht fest, was wir machen und wo wir's machen. Ein Freund von uns aus der Nähe von Rendsburg wollte eigentlich was mit uns auf seinem neuen Label (Q-Records) machen. Ich weiß aber nicht, wie das jetzt aussieht und wie lange das noch dauern würde, da noch 1 oder 2 Veröffentlichungen vorher anstehen. Dann gibt's ja auch immer noch die Möglichkeit es selbst zu machen. Angebote haben wir außer Q-Rec. keine, und das würde halt auch mehr auf freundschaftlicher Basis ablaufen.
Wir sind auch noch total am Überlegen, was es eigentlich werden soll. Wir hätten gerne 'ne Split 7" mit einer Band aus Schweden namens Serene gemacht. So wie's aussieht haben die aber schon feste Pläne für eine 7" und sogar eine CD. Wir sind auch am überlegen mit einer MCD oder sowas, wo man das alte Demo noch hintendrauf machen könnte. Wir sind von dem Hersteller der ersten 170 Stück nämlich ziemlich verarscht worden und es gab halt verdammt viele Beschwerden über miserablen Sound. Das ist dann schon ärgerlich, da es meistens Leute von weiter weg traf, die wir auch nicht auf 'ne andere Weise entschädigen könnten (selbst wenn wir wollten könnten wir eigentlich nicht, da uns einfach die Kohle für sowas fehlt). Man muß halt mal abwarten, ob es jetzt überhaupt mit dem neuen Sänger klappt, danach kann man weitersehen...

Und mit der Auflösung ist das so eine Sache...irgendwann ist glaube ich mal ein Punkt erreicht, wo man merkt, daß irgendwie der Spaß daran fehlt. Dann sollte man sich halt schon überlegen, was man macht. Bei uns sieht's zur Zeit aber überhaupt nicht danach aus. Die lange Zeit ohne Sänger ist aber auch, glaube ich, an keinem einfach so vorbeigegangen, und es hat dann auch Momente gegeben, in denen wir uns echt fragten, was das überhaupt noch für einen Sinn hat. Damals hatten wir aber das Glück, daß es ziemlich gut lief mit neuen Liedern und wir auch ab und zu einen Auftritt hatten. Damit konnten wir die Zeit doch recht gut überbrücken.
Ich kann mir eine Auflösung sowieso nicht richtig vorstellen, da wir ja auch die ganze Woche und das ganze Wochenende zusammenhängen. Es wäre vielleicht nur möglich, daß jemand irgendwann mal was anderes machen will und musikalisch einfach in eine andere Richtung geht...

14) Wie viele Interviews habt Ihr schon gegeben?

M.: Eines. Im Inside View. Das war ja aber nicht so persönlich, da es für mehrere Bands bestimmt war und diese auch nur vorstellen sollte.

15) Wollt Ihr sonst noch was loswerden?

M.: Ich möchte mich jetzt erstmal für's Interview bedanken und dann meine Mutter, Simsn und alle meine Freunde grüßen, die für mich da sind und hoffentlich auch immer für mich da sein werden. Danke, daß Ihr mich so nehmt wie ich bin, auch wenn ich nur ein arbeitsloser Straight Edge-Assi bin. Danke!!!

R.: Ja, also auch mal danke für die interessanten Fragen. Ich hoffe Euch machte das Lesen genausoviel Spaß, wie uns das Beantworten. Ach, der Prohart von Outfallen und ich wollen so ein Skate-Punk Ding machen und suchen noch einen Schlagzeuger und Bassisten. Wenn jemand Interesse hat kann er sich bei mir melden (07253/1672). Das war jetzt übrigens !!!kein!!! Hinweis in der Art von: mir gefällt D.I.F.'s Musik nicht mehr und ich bin bald draußen! Wir wollen halt einfach nur

13) Seid Ihr in der Band oft verschiedener Meinung? Wie weit muß es gehen, damit ihr euch auflösen würdet?

R.: Verschiedener Meinung eigentlich nicht so häufig, da jeder sein Zeug mit einbringt und somit jeder seine Vorstellungen umsetzten kann. Irgendwie hat auch jeder gelernt die Wünsche der Anderen zu respektieren. Manchmal ist es sicher schwer, aber wir finden eigentlich immer eine Möglichkeit. Der einzige Vorschlag bis jetzt, der glaube ich ohne Diskussion abgelehnt wurde war Baum's Idee aus uns eine SXE-Band zu machen...hähä.

nebenbei noch was in diese Richtung machen. Und auch vielen Dank an die restlichen Bandmitglieder (besonders Baum), die sich meiner Frisur, meiner Figur und einigen anderen Dingen gegenüber SEHR tolerant zeigen und mich NIE fertigmachen!!! Ihr seid einfach echte Freunde...seufz!

M.: Ach ja...wenigstens muß ich mir durch mein SE-Dasein z.B. keine Sorgen machen, daß mich einige Bandmitglieder (beginnen mit „R" und reimen sich auf „Alf") u.a. verbal angreifen. Aber die Revolution läuft...und wir kriegen euch alle...was Ralph?

Wenn übrigens jemand ein Tape mit den neuen Liedern möchte kann er uns schreiben. Es wäre aber nett, wenn ein bißchen Kohle (für Cass. + Porto) dabei wäre.

„Suche alte STAR WARS Figuren und Fahrzeuge. Bitte melden, falls noch irgendwas Zuhause rumliegt! Tel.:07253/1672 (Ralph)"

Dank an Drown in Frustration speziel Michael und Ralf. Und noch Danke für das Tape.

D.I.F. Tape Songs:
Extention ,Is anybody there?

Is anybody there ist ne´ Cover-version von ALONE IN THE CROWD! Gesungen haben Michael und Ralf.

Ralph Götzmann
Robert-Koch-Str. 2
76638 Ubstadt-Weiher
Tel.: 07253/1672

Brandanschlag in Lübeck

Nach dem Brand im Flüchtlingsheim in Lübeck wo 10 Menschen in den Flammen starben steht ebenfalls ein Flüchtling aus dem selben Haus seit über1 Jahr vor Gericht. Vier Nazis wurden zwar schon am nächsten Tag wegen Brandstiftung festgenommen da sie verbrannte Augenbrauen , Wimpern sowie Haare aufwiesen. Denoch wurden sie wieder freigelassen und das obwohl jeder eine andere Aussage vorlegte. Schon nach einem Tag waren sie wieder auf freiem Fuß. Der Hausbewohner der beschuldigt wird heißt Safwan Eid und dieser Mann wurde noch mit anderen 40 Leuten beim Brandanschlag verletzt. Es ist nicht zu fassen das der Mann nach einem Jahr noch immer vor Gericht steht . Die Bullen suchen seit einem Jahr Beweise gegen Safab Eid obwohl der rassistische Brandanschlag stichhaltigere Beweise aufweist.
Am 18.1.97 war es genau 1 Jahr nach dem Brandanschlag. So werden Ermittlungen in Lübeck gemacht.
Z.B. wissen die Behörden nicht einmal mehr warum sie die Nazis eigentlich gehen ließen. Die Antifa sagt sogar das am 17.11.96 ein überlebender des Brandanschlages von Nazis angegriefen wurde.
Ich denke das bei solchen Indizien gegen die Nazis schon längst das Gerichtsverfahren gegen Safan Eid eingestellt, oder ein Freispruch gelten muß und endlich die Ermittlung gegen die Nazis erfolgen sollte.

Dies nur zur Information ,extra kurz gehalten ,weil ich meine das längere Texte sowieso nicht jeder ließt .

STAND 18.1.97

DA CROSNE HARDCORE KREW
THE SPLIT DEMO :TWILIGHT ZONE/KNOCK OUT
29 SONGS WITH COVERS OF WARZONE.
MADBALL. CONFUSION. & MORE !!
SOUND & PRESENTATION NOT TOO BAD.
SEND 30 FRS OR 6$ ppd. TO:

MEHDI THEPEGNIER
25.RUE D'YERRES BAT.B
91230 MONTGERON
/ FRANCE

JULIEN CHANUT
28.AVENUE JEAN JAURES
91560 CROSNE
FRANCE

HARDCORE LIVES!